

## **Gressel, Johann Georg: Die verliebten Diebe (1716)**

- 1 Jhr Mädgens ihr seyd Diebe
- 2 Jhr stehlet uns das Hertz/
- 3 Die sonst versüßte Liebe
- 4 Ist nur ein herber Schmertz.
- 5 Es lockt mit süßen Blicken
- 6 Eur schönes Angesicht/
- 7 Es sucht uns zu bestricken/
- 8 Das Netz ist aufgericht.
- 9 Ob gleich von euren Wangen/
- 10 Die mit Rubin bedeckt
- 11 Wie Purpur Rosen prangen/
- 12 Wol mancher Zucker schmeckt.
- 13 Doch weißt daß dieses Küssen
- 14 Uns gar zu schädlich ist/
- 15 Und der vergiffte Bissen
- 16 Durch Marck und Adern frist.
- 17 Mich hat noch nie vergnüget
- 18 Noch ein'ge Lust geschafft
- 19 Wenn auf den Lippen lieget
- 20 Der Wollust
- 21 Der Brüste Liebes-Rosen/
- 22 Die unvergleichlich blühn/
- 23 Mit freuden lieb zu kosen
- 24 Mag ich mich nicht bemühn/
- 25 Nennt sie ein Safft der Bienen/
- 26 Ja nennt sie Zucker-Lust/
- 27 Ich will das nicht bedienen
- 28 Was mir ein Dornen-Wust.
- 29 Last ander eure Wangen
- 30 Die Brüste und die Schooß
- 31 Beküssen und umpfangen/
- 32 Ich lebe Zügel loß.
- 33 Ich will in Freyheit bleiben

34 Ich mag kein Sclave seyn/  
35 Ich will die Zeit vertreiben  
36 Mit Lust und nicht mit Pein.  
37 Mein sagt/ was ist das Lieben/  
38 Und Küssen eurer Brust?  
39 Nichts/ denn ein solch Betrüben/  
40 Das Gallen schenckt vor Lust.  
41 Ich hasse eure Liebe  
42 Eur Huld und Freundlich seyn/  
43 Ich halte euch vor Diebe  
44 Stellt nur eur Schmeicheln ein.

(Textopus: Die verliebten Diebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/125>)